



Installationsanleitung Elektrischer Stopp-Taster für Gaslöschanlagen Installation Instruction Electrical stop device for Gas Extinguishing systems (Art.-Nr. / Part No. 804902)

798933.10

03.2011



Technische Änderungen vorbehalten!
Technical changes reserved!

© 2011 Honeywell International Inc.



Novar GmbH a Honeywell Company

Dieselstraße 2, D-41469 Neuss

Internet: www.esser-systems.de

E-Mail: info@esser-systems.de



Bei einer Gaslöschanlage, die dem Raumschutz dienen soll, erfolgt die Flutung-, z.B. mit Kohlendioxid (CO₂) erst nach einer Vorwarnzeit. Hierdurch wird Personen ein sicheres Verlassen des Flutungsbereiches ermöglicht.

In hohen Konzentrationen kann Kohlendioxid für den Menschen lebensbedrohlich sein und zum Erstickungstod führen.

Fernmeldekabel I-Y (St) Y n x 2 x 0,8 mm mit besonderer Kennzeichnung oder Brandmeldekabel verwenden! Durch den Anschluss der Kabelabschirmung werden die Signalleitungen gegen Störeinflüsse geschützt.



Bei Servicearbeiten an dem Hand(feuer)melder ist eine evtl. vorhandene Alarmweiterleitung, wie zum Beispiel die unbeabsichtigte Auslösung einer Übertragungseinrichtung (ÜE) zu beachten.

Verwendung des Serviceschlüssels (Art.-Nr. 769916) ausschließlich durch autorisierte Personen!

Ergänzende und aktuelle Informationen

Die Produktangaben entsprechen dem Stand der Drucklegung und können durch Produktänderungen, geänderte Normen / Richtlinien ggf. von den hier genannten Informationen abweichen.

Aktualisierte Informationen, Konformitätserklärungen und Instandhaltungsvorgaben siehe www.esser-systems.de. Dokumentation der Brandmelderzentrale bzgl. Normen, lokalen Anforderungen und Systemvoraussetzungen beachten!



When a gas extinguishing system is used to protect rooms, flooding, e.g. with carbon dioxide (CO₂) only takes place after a set pre-alarm time. This allows people to leave the area safely.

Carbon dioxide in high concentrations can be harmful to humans and may cause death by suffocation.

Use clearly identified communications cable I-Y (St) Y n x 2 x 0,8 mm or fire alarm cable! Connection of the cable shield to the ground terminal protects the signal lines against interference.



The alarm activation and triggering of notifying systems e.g. manned centre link (Master box) must be observed during any Service of the MCP.

The service key (Part No. 769916) must only be used by authorized persons!

Additional and updated Informations

The product specification relate to the date of issue and may differ due to modifications and/or amended Standards and Regulations from the given informations. For updated informations, declaration of conformity and maintenance specifications refer to www.esser-systems.de. Observe technical manuals of the FACP to ensure compliance to standards and local requirements of Systems features!



Achtung!

Diese Installationsanleitung ist vor der Inbetriebnahme des Elektrischen Stopp-Tasters genau durchzulesen. Bei Schäden die durch Nichtbeachtung der Installationsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, wird keine Haftung übernommen.

Sicherheitshinweise

- Der Melder darf NICHT an 230 V AC Netzspannung angeschlossen und nur im vorgesehenen Temperaturbereich betrieben werden.
- Die Wartung und Reparatur des Melders darf nur durch eine Fachkraft erfolgen, die mit den damit verbundenen Gefahren und Vorschriften vertraut ist.
- Die Veränderung oder ein Umbau des Melders ist nicht zulässig.

Allgemein

Das Elektronikmodul im blauen Gehäuse entspricht der EN 12094-3 und kann somit als elektrischer Stopp-Taster für Gaslöschanlagen in trockenen, nicht explosionsgefährdeten Betriebsstätten eingesetzt werden.



Für den Einsatz des Handmelders in einer anderen Anwendung, wie z.B. als "HAUSALARM"-Taster, sind werkseitig bedruckte Einleger beige gestellt. Diese Anwendung entspricht jedoch nicht der EN 12094-3.

Bedienung

Die Auslösung der Löschmittelsteuerung kann nur einmal innerhalb der Vorwarnzeit mit dem Stopp-Taster unterbrochen werden. Soll die Löschung vollständig beendet werden, muss der Stopp-Taster gedrückt bleiben bis an der Löschmittelsteuerung der Alarm zurückgesetzt wurde.

Unterbrechung der Auslösung: Glasscheibe eindrücken, Druckknopf drücken und gedrückt halten, um den Löschvorgang zu stoppen! - Die rote LED (A) leuchtet.

Mit dem Loslassen wird die noch verbleibende Vorwarnzeit beendet und die Löschung direkt ausgeführt.

Ist die Vorwarnzeit bereits abgelaufen, erfolgt die Flutung direkt mit dem Loslassen des Tasters.

Zum Einstecken des Schlüssels ist die Schlüsselochabdeckung (B) hochzuschieben (Abb. 3)

Serviceschlüssel (E) nur bei Elektronikmodulen ab Index 05 und gelber Schließung einsetzbar (Abb.2).

Testbetrieb: Vor der Testauslösung ist die Alarmweiterleitung zu beachten und ggf. abzuschalten!

Serviceschlüssel (E) einstecken und bis zum Endanschlag in Richtung (→ Test) drehen.

Rückstellen: Schlüssel (D) oder (E) einstecken, in Richtung (→ Test) drehen bis der Druckkopf wieder gelöst wird.

Montage

Der Handmelder muss auf einer glatten, geeigneten Wandfläche, z.B. mit Dübeln (S6) und 2-4 Schrauben (Länge ≥ 40 mm) befestigt werden.

Öffnen: Schlüssel (D) einstecken und bis zum Lösen der Verriegelung (C) in Richtung (← OPEN) drehen. Das Gehäuseoberteil leicht nach oben ankippen und von dem Gehäuseunterteil abnehmen (Abb. 3).

Schließen: Schließung mit dem Schlüssel in Mittelstellung (Abb. 3) bringen, Oberteil leicht angekippt auf die oberen Vertiefungen des Unterteiles aufsetzen und vorsichtig bis zum Einrasten zudrücken.

Beschriftung: In Betrieb Folie (Abb. 4) in die obere Halterung (F) einlegen und unter die Führung (G) schieben.

Außer Betrieb
Zur Kennzeichnung eines nicht betriebsbereiten Melders die Folie umdrehen (Abb. 4).

Transparente Abdeckung (Abb. 5) bei geöffnetem Meldergehäuse an den Punkten (H) lösen und entnehmen. Gewünschtes Beschriftungsfeld (J) von Vorne einlegen. Abdeckung an der Markierung/Ziffer (K) ausrichten und lagerichtig wieder aufdrücken.

Glasscheibe: Vor dem Wechsel Glassplitter vorsichtig entfernen!

Glasscheibe angewinkelt in Position (L) einsetzen und soweit mit leichtem Druck gegen die Kunststoffzunge drücken bis die Glasscheibe unter die beiden Haltewinkel (M) passt (Abb. 6).

Klemmen: Die Schraubklemmen 1-4 können zur Vereinfachung der Installation abgezogen werden.

An die Klemme in der linken oberen Ecke des Gehäuseunterteiles muss die Abschirmung des Anschlusskabels angeschlossen werden (Abb. 7/8).

IP 55 Schutz (Option)

Zur Erhöhung der Schutzart von IP 44 auf IP 55 ist für die Anschlussklemmen der Schutzschlauch (N) (Art.-Nr. 704917) zu verwenden. Anschlusskabel im Melder zum Schutz vor Feuchtigkeit mit Abtropfschlaufe verlegen (Abb. 7).

Anschluss

Der Stopp-Taster muss an die technische Sufuppe angeschlossen werden.

Das Anschlusskabel der Meldergruppe wird an den Klemmenblock 1-4 angeschlossen (Abb. 8).

Technische Daten

Betriebsspannung	: 8 V DC bis 30 V DC
Alarmstrom	: ca. 9 mA @ 9 V DC
Alarmanzeige	: LED, rot
Anschlussklemmen	: max. 1,5 mm ² (AWG 30-14)
Anwendungstemperatur	: -20 °C bis +70 °C
Lagertemperatur	: -30 °C bis +75 °C
Schutzart	: IP 44 (im Gehäuse) : IP 55 (mit Option)
Gehäuse	: PC ASA-Kunststoff
Gewicht	: ca. 236 g (mit Gehäuse)
Maße-Gehäuse (B x H x T)	: 133 x 133 x 36 (mm)
Spezifikation	: EN 12094-3 : 2003
VdS-Anerkennung	: G 205114
CE-Zertifikat	: 0786-CPD-20195 / -20494



Important!

This installation instruction must be studied carefully before installing and configuring the electrical stop device. Any damage caused by failure to observe the installation instructions voids the product guarantee. Furthermore, no liability can be accepted for any consequential damage arising from such failure.

Safety information

- NEVER connect the call point directly to a 230 V AC mains power supply and operate the call point in the specified ambient temperature range.
- Only qualified technicians who are fully familiar with all the associated hazards and the applicable legislation and regulations may perform maintenance and repair work on the call point.
- The call point may not be changed or modified in any way.

General

Electronic module in the blue housing complies with EN 12094-3 and can thus be used as an electrical stop button for gas extinguishing systems in dry, non explosive working areas.



Printed labels are included in the delivery in case the manual control point is to be used for other applications, such as a "HOUSE ALARM" button. However, this application does not comply with EN 12094-3.

Operation

Activation of the extinguishing control equipment can be interrupted once only with the stop button during the pre-alarm time. If the extinguishing process is to be completely terminated, the stop button must be held depressed until the alarm on the releasing control equipment has been reset.

Interrupting activation: Push the glass in, press the button and hold it depressed to stop the extinguishing process! - The red LED (A) is lit.

When you release the button, the remaining pre-alarm time is terminated and the extinguishing process is executed directly.

If the pre-alarm time has already expired, extinguishing begins as soon as you release the button.

Push up the keyhole cover (B) to insert the key (Fig. 3).



Service key (E) only for use with electronic module from index 05 and yellow colored key lock (Fig. 2).

Test mode: Please observe connected notifying systems before test activation.

Insert the Service key (E) and turn all the way in the (→ Test) direction.

Reset: Insert the key (D) or (E) and turn it in direction (→ Test) until the pressed button is released.

Installation

Install the call point securely on a suitable wall with a smooth surface, e.g. with 2-4 screws (length ≥ 40 mm) and dowels (S6).

Opening the unit: Insert the key (D) and turn in the (← OPEN) direction to release the cover lock (C). Lift up the bottom edge of the cover a little to release it and then remove the cover (Fig. 3).

Closing the unit: With the key in the centre position to release the lock (Fig. 3) position the upper edge of the cover in the groove at the top of the base and then press the cover down until it locks into position.

Identification: In Operation Position the plastic label (Fig. 4) on the retaining pins (F) and push it under the guides (G).
Out-of-Order

The other side of the label can be used for identifying call points that are not in operation (Fig. 4).

With the call point housing open remove the transparent plastic label cover (Fig. 5) by prising it out at points (H). Then insert the appropriate identification label (J) from the front. Align the cover with the mark/number (K) and snap it back into place, checking that it is aligned correctly.

Glass screen: Remove any broken splinters before replacing the glass!

Push the top edge of the replacement screen up against lug (L) and then press the screen gently into position so that it snaps under the two retaining lugs (M) at the bottom of the window (Fig. 6).

Terminals: The screw terminals 1-4 can be removed if desired to make the installation procedure easier.

Connect the shield of the connection cable to the ground terminal in the upper left corner of the housing base (Fig. 7/8).

Protection rating IP 55 (option)

To achieve a higher IP-rating from IP 44 to IP 55 cover the terminals with the appropriate protective cap (N) (Part No. 704917). Install inlaying cable with a dripping bend to protect the device from dampness (Fig. 7).

Wiring

The stop device must be connected to the technical alarm zone.

Connect the detector zone connection cable to terminals 1-4 (Fig. 8).

Specifications

Power supply	: 8 V DC to 30 V DC
Alarm current	: approx. 9 mA @ 9 V DC
Alarm indicator	: LED, red
Connection terminals	: max. 1,5 mm ² (AWG 30-14)
Application temperature	: -20 °C to +70 °C
Storage temperature	: -30 °C to +75 °C
Protection rating	: IP 44 (in housing) : IP 55 (with option)
Housing	: PC ASA plastic
Weight	: approx. 236 g (with housing)
Housing dimensions (w x h x d)	: 133 x 133 x 36 (mm)
Specification	: EN 12094-3 : 2003
VdS approval	: G 205114
CE certificate	: 0786-CPD-20195 / -20494

D		
Elektronikmodul	Ausführung	Art.-Nr.
Standard Handmelder	Mit nicht rastendem Druckknopf	804902

GB		
Electronic module	Design	Part No.
Conventional MCP	With non-locking button	804902

Meldergehäuse	Anwendung	
blau ähnlich RAL 5015	Elektrischer Stopp-Taster für Gaslöschanlagen mit Elektronikmodul 804902 gem. EN 12094-3	704901

Detector housing	Application	
blue similar to RAL 5015	Electrical stop device for gas extinguishing system with electronic modules 804902 according to EN 12094-3	704901

Zubehör		
Ersatzglasscheiben (Verpackungseinheit 10 Stück)		704910
Schutzschlauch IP 55 (Verpackungseinheit 10 Stück)		704917
Schutzhaube für Handmelder (Beschriftung Ⓓ)		781693
IP-55 Kit für Schutzhaube		781699
Ersatzschlüssel – Kunststoff (Rückstellen und Öffnen)		769910
Ersatzschlüssel – Metall (Rückstellen und Öffnen)		769911
Serviceschlüssel – Metall (Rückstellen, Öffnen und Testen)		769916

Accessories		
Replacement glass screens (pack of 10)		704910
Protective cap IP 55 (pack of 10)		704917
Protective cover for manual call point (labelling Ⓓ)		781694
IP-55 Kit for protective cover		781699
Reserve key – plastic (reset and open)		769910
Reserve key – metal (reset and open)		769911
Service key – metal (reset, open and test)		769916

Weiteres Zubehör siehe Produktgruppenkatalog Brandmeldetechnik.

Refer to the Fire Alarm System Catalogue for additional language options and accessories.

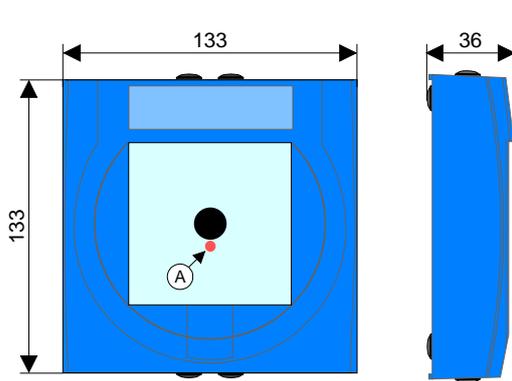


Abb. / Fig. 1

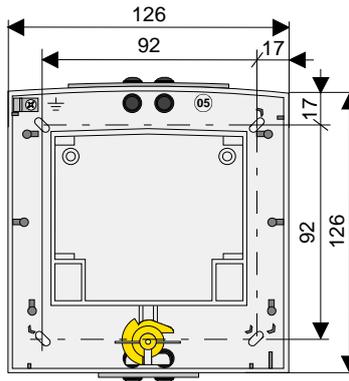


Abb. / Fig. 2

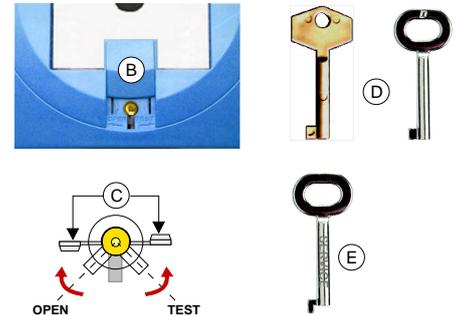


Abb. / Fig. 3

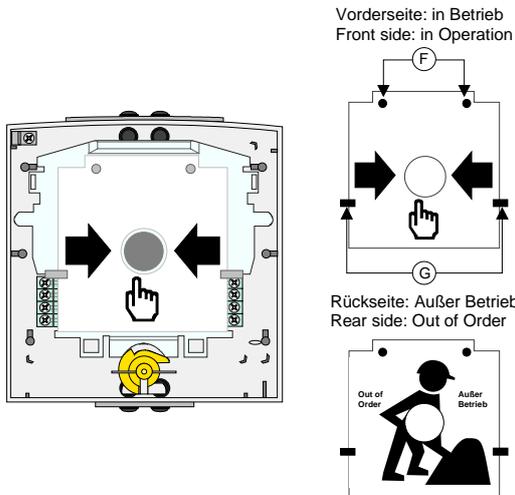


Abb. / Fig. 4

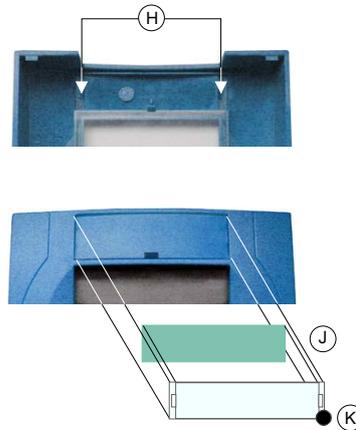


Abb. / Fig. 5

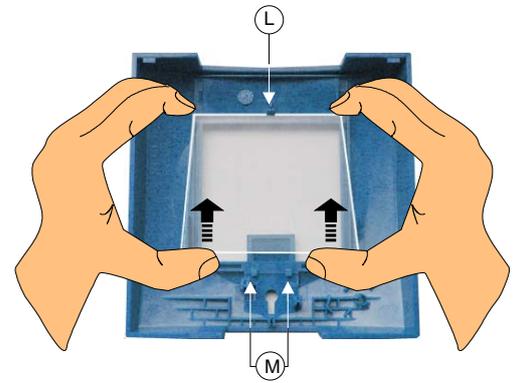


Abb. / Fig. 6

Optionen / Options

Typische Anschaltung / Typical wiring

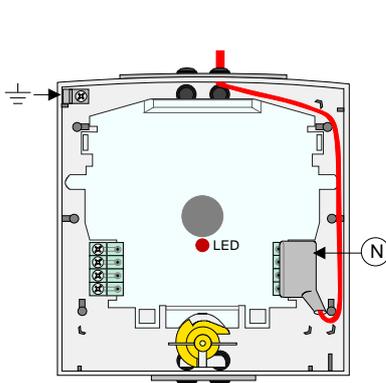


Abb. / Fig. 7

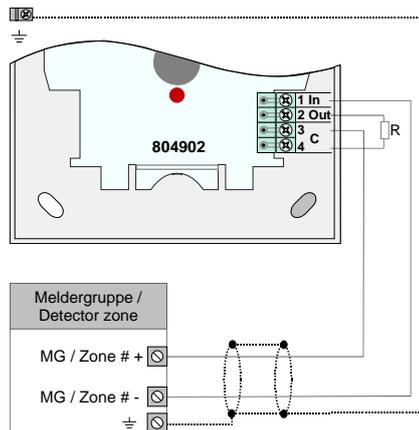


Abb. / Fig. 8



Abschlusswiderstand (R) 10 K Ω für Esser Standardmeldergruppen beachten!
Bei Anschluss des Stopp-Tasters an Fremdzentralen ist der ggf. erforderliche Widerstandswert der jeweiligen Zentralenbeschreibung zu entnehmen.

Use 10 K Ω End-Of-Line resistor (R) for Esser conventional detector zones!
If the stop button is connected to panels from other manufacturers, the possibly required resistor value must be taken from the respective panel description.



Drehmoment (max. 0,4 Nm) der Anschlussklemmen beachten!
Observe permitted torque (max. 0.4 Nm) of the terminals!